



LANDKREIS
ERDING

PROTOKOLL

öffentlich

Büro des Landrats
BL

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Claudia Kirmeyer

Zi.Nr.: 209

Tel. 08122/58-1340
Fax 08122/58-1109
claudia.kirmeyer@lra-
ed.de

Erding, 16.03.2015
Az.:

1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.07.2014

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Attensberger, Alexander

Dieckmann, Ulla

Krzizok, Janine

Minet, Doris

i.V.v. Grasser Maria

Sticha, Christoph

Vogelfänger, Cornelia

Stimmberechtigte Mitglieder

Gaab, Barbara

Huber, Barbara

Jarmurskewitz, Andrea

Knoblich, Regina

Schwaiger, Birgit

Tuschl, Cornelia

Zahn, Thomas

i.V.v. Steinbauer Maresa

Beratende Mitglieder

Krüger, Kati Dipl.Religionspädagogin

Lefkaditis, Michael

Altmann, Anton

Diemer, Elisabeth

Stadick, Peter

sowie als Vorsitzender:

Landrat Martin Bayerstorfer

von der Verwaltung:

Fuchs-Weber Karin

Kirmeyer Claudia (Protokoll)

Centner Christina



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:10 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Jugendhilfe
einmalige Beihilfe Wohnungserstausstattung bei Betreutem Wohnen
Vorlage: 2014/1581
2. Jugendhilfe
ambulante Jugendhilfe, Vergütung von Therapieleistungen
Vorlage: 2014/1582
3. Jugendhilfe
Jahresbericht Erziehungsberatungsstelle 2013
Vorlage: 2014/1589
4. Jugendhilfe
Jahresbericht 2013 Kommunale Jugendarbeit
Vorlage: 2014/1583
5. Jugendhilfe
Kreisjugendring Jahresbericht 2013
Vorlage: 2014/1584
6. Bekanntgaben und Anfragen
 - 6.1. Besetzung Unterausschuss für Jugendhilfeplanung
Vorlage: 2014/1590
 - 6.2. Anfrage von Kreisrätin Dieckmann zu Erweiterterem Führungszeugnis
 - 6.3. Anfrage von Kreisrätin Dieckmann zu Bildungs- und Teilhabepaket

Öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 09.07.2014



LANDKREIS
ERDING

1. Jugendhilfe einmalige Beihilfe Wohnungserstausstattung bei Betreutem Wohnen Vorlage: 2014/1581

Büro des Landrats
BL

Der Vorsitzende verweist auf den Vorlagebericht und bittet Herrn Stadick um nähere Erläuterungen.

Herr Stadick berichtet, dass Kindern und Jugendlichen, die in einer Jugendhilfeeinrichtung untergebracht sind, bei einem Wechsel in das betreute Wohnen eine Erstausstattung bewilligt werden soll. Das war auch bisher so üblich. Der Satz soll aber jetzt erhöht werden. Die Anpassung soll an den aktuellen Satz der Vollzeitpflege gekoppelt werden. Die Beihilfe soll in gleicher Höhe gewährt werden. Seit der Euro-Einführung ist die Leistung unverändert geblieben. In der vergangenen Sitzung wurde bereits beschlossen, die Bekleidungsbeihilfen an die Empfehlungen der Vollzeitpflege anzugleichen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

JHA/0001-20

Die Beihilfe zur Verselbständigung (insbesondere Wohnungserstausstattung) bei einem Wechsel ins Betreute Wohnen gem. § 39 SGB VIII bemisst sich ab 01.07.2014 nach den Empfehlungen des Bayerischen Städtetages und des Bayerischen Landkreistages für die Vollzeitpflege nach dem SGB VIII.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

2. Jugendhilfe ambulante Jugendhilfe, Vergütung von Therapieleistungen Vorlage: 2014/1582

Der Vorsitzende bittet Herrn Stadick um nähere Erläuterungen.

Herr Stadick berichtet, dass die Vergütungssätze für die Therapeuten, die im Rahmen der Jugendhilfe tätig werden, seit längerer Zeit nicht angepasst wurden. Nach wie vor gelten als Grundlage die Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages aus dem Jahr 2009. Seit dem gab es bereits etliche Tarifierhöhungen, die noch nicht nachvollzogen wurden. Aktuell ist ein Schreiben des Bayerischen Landkreistages eingegangen, das dem Ausschuss zur Verfügung gestellt wurde. Es wird empfohlen, die Anpassung zukünftig dynamisiert zu gestalten und an die Tarifsteigerungen anzupassen. Der Sprung ist jetzt etwas deutlicher und folgt dann den Tarifierhöhungen. Die Kostensteigerung pro Jahr ist auf etwa 15.000 € angesetzt.



Kreisrat Sticha fragt, ob es sich bei den Stundensätzen um die tatsächlichen Arbeitsstunden der Therapeuten handelt und wie die Berechnung zustande kommt.

Herr Stadick antwortet, dass als Grundlage eine Stunde á 60 Minuten gezählt wird. In den 60 Minuten sind pauschal 10 Minuten für Verwaltungstätigkeiten eingeplant. Die Berechnung ergibt sich auf Grundlage der Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages.

LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

JHA/0002-20

Ab sofort sind alle neu zu bewilligenden ambulanten therapeutischen Jugendhilfeleistungen nach dem SGB VIII entsprechend des Rundschreibens des Bayerischen Landkreistages vom 08.05.2014 zu gewähren und den künftigen Tariferhöhungen entsprechend anzupassen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

3. Jugendhilfe **Jahresbericht Erziehungsberatungsstelle 2013** **Vorlage: 2014/1589**

Der Vorsitzende begrüßt die Leiterin der Erziehungsberatungsstelle, Frau Diemer, und bittet sie um eine kurze Erläuterung des Berichts.

Frau Diemer erläutert den Jahresbericht der Erziehungsberatungsstelle in wesentlichen Zügen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

JHA/0003-20

Der Jahresbericht 2013 der Erziehungsberatungsstelle wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

4. Jugendhilfe **Jahresbericht 2013 Kommunale Jugendarbeit** **Vorlage: 2014/1583**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Klarl-Sigl von der Kommunalen Jugendarbeit und bittet sie um den Jahresbericht.

Frau Klarl-Sigl schildert die wesentlichen Punkte des Jahresberichts der Kommunalen Jugendarbeit.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Kreisrätin Dieckmann lobt die Fachgespräche mit den Jugendreferenten zur gemeindlichen Jugendarbeit. Dabei geht es einerseits um die Vernetzung. Es werden aber auch Themen wie Alkoholprävention angesprochen. Die Gesprächsreihe soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest daraufhin folgenden Beschlussvorschlag:

JHA/0004-20

Der Jahresbericht 2013 der Kommunalen Jugendarbeit wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

5. Jugendhilfe

Kreisjugendring Jahresbericht 2013

Vorlage: 2014/1584

Der Vorsitzende begrüßt die Vorsitzende des Kreisjugendrings, Frau Birgit Schwaiger und bittet sie um nähere Erläuterungen.

Frau Schwaiger erläutert den Jahresbericht 2013 des Kreisjugendrings in den wesentlichen Zügen.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende verliest folgenden Beschlussvorschlag:

JHA/0005-20

Der Jahresbericht 2013 des Kreisjugendrings wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 14 : 0 Stimmen**

6. Bekanntgaben und Anfragen

6.1. Besetzung Unterausschuss für Jugendhilfeplanung

Vorlage: 2014/1590

Der Vorsitzende berichtet, dass die Zusammensetzung des Unterausschusses für die Jugendhilfeplanung geändert wird. Es handelt sich dabei nicht um einen festgelegten, kommunalen Ausschuss. Ziel ist, die Jugendhilfeplanung mit zu unterstützen. Von Seiten der CSU ist Frau Gabriele Baumgartner ausgeschieden. Neu wurde benannt Frau Janine Krziok. Von den Freien Wählern ist Herr Rainer Mehringer ausgeschieden. Neu ist Frau Maria Grasser.



LANDKREIS
ERDING

6.2. Anfrage von Kreisrätin Dieckmann zu Erweitertem Führungszeugnis

Kreisrätin Dieckmann fragt nach dem Sachstand zur Vorlage des Erweiterten Führungszeugnisses bei Freizeitmaßnahmen.

Herr Stadick berichtet, dass vor etwa vier Wochen ein Schreiben mit den zusammengefassten Informationen an alle Gemeinden im Landkreis versandt wurde. Auch die nötigen Details zum gemeindlichen Ferienprogramm wurden angesprochen. Es wurde zudem eine Mustervereinbarung beigefügt, die seitens der Gemeinde mit Vereinen abgeschlossen werden kann. Bei Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses soll eine entsprechende gemeindliche Bescheinigung ausgestellt werden. Momentan finden immer wieder an verschiedenen Orten Informationsveranstaltungen statt. Nach und nach werden die Vereine im Landkreis angeschrieben.

Büro des Landrats
BL

6.3. Anfrage von Kreisrätin Dieckmann zu Bildungs- und Teilhabepaket

Kreisrätin Dieckmann fragt, ob im Zuge des Bildungs- und Teilhabepaketes eine Förderung für die Jugendsozialarbeit an Schulen zu erwarten ist.

Der Vorsitzende antwortet, dass bis zu den Haushaltsberatungen noch auf nötige Informationen gewartet werden muss. Dann können entsprechende Beschlusslagen herbeigeführt werden.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende die Sitzung des Jugendhilfeausschusses um 14:50 Uhr.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Claudia Kirmeyer
Verwaltungsangestellte